

A close-up photograph of vibrant green pine branches with sharp needles, set against a blurred background of more trees. The lighting is bright, highlighting the texture of the needles. The text is overlaid on the right side of the image.

2025 JAHRESBERICHT

Ethik & Umwelt | Krematorium Hohenems

Wald des Friedens



NATURBESTATTUNG
VORARLBERG

*Wir begleiten Sie
beim würdevollen
Abschied Ihrer lieben
Verstorbenen.*



DER RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025 UNTERSTREICHT DIE BEDEUTUNG DER FEUERBESTATTUNG ALS WÜRDE- VOLLE BESTATTUNGSFORM.

Durch die fortschreitende Entwicklung in der Bestattungskultur und dem steigenden Interesse an Naturbestattungen freuen wir uns, gemeinsam mit allen Bestattern eine Vorarlberger Naturbestattung gegründet zu haben. Dadurch haben wir die Möglichkeit geschaffen, die naturnahe Beisetzung im Wald des Friedens zu ermöglichen.

Wir bieten an diversen Standorten, wie Feldkirch Tosters und Bregenz Gebhardsberg, dem Wunsch der individuellen Beisetzung nachzukommen. In diesem Zusammenhang zeigen sich die Vorteile einer Kremation in Bezug auf Kosten sowie Platz- und Pflegebedarf gegenüber einer herkömmlichen Grabanlage.

MODERNE TECHNIK UND UMWELTSTANDARDS

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der technischen Anlagen gewährleistet einen würdevollen und umweltfreundlichen Betrieb. Moderne Filteranlagen sorgen für eine umfassende Reinigung der Abluft – ein Standard, der regelmäßig durch unabhängige Messungen nachgewiesen wird. Die Asche aus dem Krematorium ist keimfrei und kann ohne Umweltbelastung beigesetzt werden.

Wald des Friedens
Naturbestattung
Vorarlberg



WALD DES FRIEDENS NATURBESTATTUNG VORARLBERG

Im Dezember 2025 wurde vom Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems mit dem „Wald des Friedens – Naturbestattung Vorarlberg“ ein neues, öffentlich zugängliches, alternatives Bestattungsangebot geschaffen, das dem wachsenden Wunsch nach einer naturnahen letzten Ruhestätte entspricht.

In ausgewählten Wäldern Vorarlbergs entstehen würdevolle Orte der Erinnerung, an denen biologisch abbaubare Urnen im Wurzelbereich von Bäumen beigesetzt werden.

Mit der Eröffnung des ersten Standorts bei der Kapelle St. Wolfgang in Feldkirch Tosters setzt das Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems, als öffentliche Institution, gemeinsam mit allen regionalen Bestattern ein starkes Zeichen für eine Vorarlberger Lösung. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Gemeinden in allen Regionen Vorarlbergs eine Naturbestattung zu ermöglichen. Der Standort in Bregenz Gebhardsberg wird demnächst eröffnet. Weitere Standorte sind in Planung.

Anfragen und weitere Informationen unter:
info@walddesfriedens.at | www.walddesfriedens.at

FÜHRUNGEN IM KREMATORIUM

Wir laden Sie herzlich ein, an einer Führung durch das Krematorium teilzunehmen. Gruppen zwischen 6 und 25 Personen werden ersucht, einen Termin für die Führung zu vereinbaren. Einzelpersonen oder kleinere Gruppen können unkompliziert an der Führung jeden 1. Freitag im Monat um 14:00 Uhr teilnehmen. Ebenso bieten wir kostenlose Waldführungen an unseren Standorten an.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung unter:
Tel. +43 5576 43111
E-Mail: info@krematorium.at

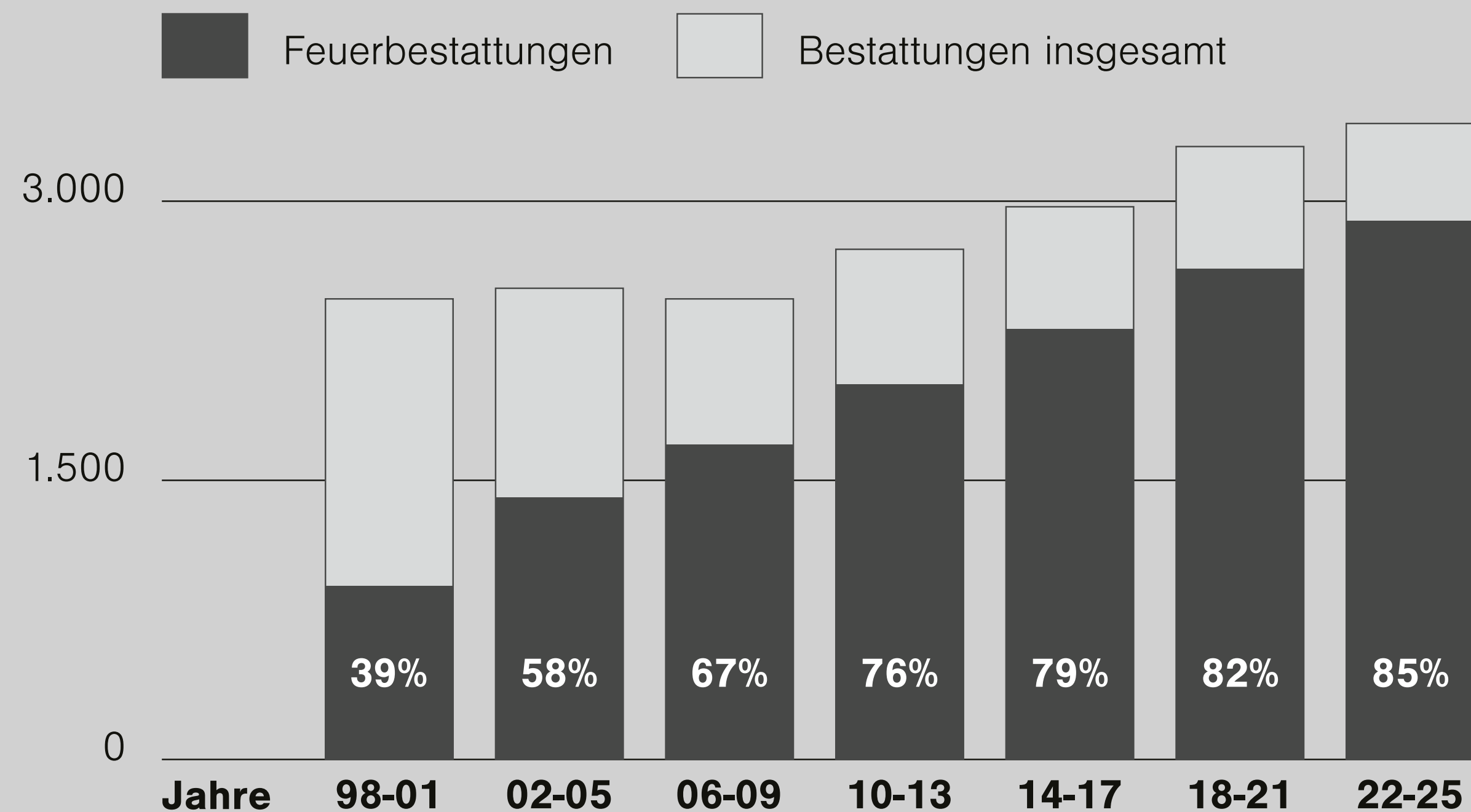
URNENBEISETZUNGEN IN VORARLBERG

Die **Zeitleiste** rechts zeigt den deutlichen Anstieg der Feuerbestattungen im Verhältnis zu den Gesamtbestattungen.

Ethik & Umwelt | Krematorium Hohenems
Claus Kergel, Geschäftsführer

BEISETZUNG ZU WESENTLICH GERINGEREN KOSTEN ALS BEI DER ERDBESTATTUNG

Die Einäscherung im Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems ist mit vergleichsweise niedrigen Bestattungskosten verbunden. Besonders bei der Wahl der letzten Ruhestätte sowie bei deren Gestaltung und Pflege ergibt sich ein deutlich geringerer finanzieller und zeitlicher Aufwand als bei einem klassischen Erdgrab. Ob Urnennische, Urnengrab oder bestehendes Familiengrab – die Ausgaben für Graböffnung, Beisetzung und spätere Pflege sind wesentlich geringer.



e&u

Ethik & Umwelt
Krematoriumsgesellschaft mbH

Riedstraße 31
A-6845 Hohenems
Tel. +43 5576 431110
Fax +43 5576 431119
info@krematorium.at
www.krematorium.at



Der Jahresbericht ist auch auf der Website zum Download verfügbar.